

**Hinführung Fest der Apostel Petrus und Paulus, 29.06. 2025,  
Dekan Franz Troyer, Leiter der Bibelpastoral Innsbruck**

**Evangelium Matthäus 16,13-19:** Das Christusbekenntnis des Petrus und die Zusage Jesu

*Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein*

**Lesung 2 Timotheus 4,6-8.17-18**

*Mein Sohn! Ich werde schon geopfert und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue bewahrt. Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sein Erscheinen ersehnen. Aber der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft, damit durch mich die Verkündigung vollendet wird und alle Völker sie hören; und so wurde ich dem Rachen des Löwen entrissen. Der Herr wird mich allem bösen Treiben entreißen und retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.*

**Apostel Petrus und Paulus – was haben sie gemeinsam?**

Petrus und Paulus haben vieles gemeinsam:

Sie leben und lieben den vollen Einsatz für Jesus.

Sie reden von Jesus und sprechen betend und bekennt mit Jesus.

Sie erleiden unter Kaiser Nero das Martyrium in Rom.

Sie sind dem Auferstandenen begegnet oder noch klarer: Der Auferstandene kommt auf sie zu und beruft sie. Das ist auch der Grund, warum sich Paulus ganz selbstverständlich als Apostel bezeichnet. Er ist wie die Zwölf ein Gesandter (=Apostel) des Auferstandenen. Nicht Menschen haben ihn berufen, sondern Jesus selbst.

**Petrus und Paulus – was unterscheidet sie?**

Petrus und Paulus sind vom Charakter her verschiedene Typen. Petrus trägt das Herz ganz offen und ist manchmal wohl ein Hitzkopf. Paulus wirkt und handelt überlegt und zielstrebig.

Petrus durfte den irdischen Jesus als Freund und Wegbegleiter hautnah erleben, Paulus hat den irdischen Jesus wohl nie gesehen. Sein Feuer wurde bei der Begegnung mit dem Auferstandenen entzündet.

Petrus und Paulus haben als Adressaten verschiedene Menschen im Blick. Petrus ist geprägt von seinem jüdischen Hintergrund, er ist und bleibt ein Jude. Saulus Paulus ist und bleibt ein Jude, aber handelt als Weltbürger und Anwalt aller Völker.

**Petrus und Paulus und ich und du?**

Die Bibelworte nehmen dich mit auf die Reise mit Jesus.

Die Bibelworte legen die Zusage Jesu auch in dein Herz, in deine Worte, in deine Taten.